



Übungsblatt 4.

zu bearbeiten bis **Montag, 24.3.2014, 10:15 Uhr.**

Aufgabe 1. (gewöhnliche, parameterabhängige Differentialgleichungen)

Wir betrachten die gewöhnliche, parameterabhängige Differentialgleichung

$$-\frac{\partial}{\partial x} \left(e^{\xi x} \frac{\partial}{\partial x} u(x, \xi) \right) = 0, \quad x \in (0, 1),$$
$$u(\xi, 0) = 0, \quad u(\xi, 1) = 1.$$

Bestimmen Sie die Lösung $u(x, \xi)$ dieser Gleichung.

(4 Punkte)

Aufgabe 2. (lognormale Diffusionskoeffizienten)

Sei $D \subset \mathbb{R}^d$ ein Gebiet und (Ω, \mathcal{A}, P) ein Wahrscheinlichkeitsraum. Gegeben sei ein stochastischer Diffusionskoeffizient der Form $a(\mathbf{x}, \omega) = \exp(b(\mathbf{x})\psi(\omega))$ mit $b \in L^\infty(D)$ und der standardnormalverteilten Zufallsvariablen $\psi \sim N(0, 1)$. Für einen Lastvektor $f \in L^2(D)$ betrachten wir das Randwertproblem

$$\begin{aligned} -\operatorname{div}_{\mathbf{x}} (a(\mathbf{x}, \omega) \nabla_{\mathbf{x}} u(\mathbf{x}, \omega)) &= f(\mathbf{x}) && \text{in } D \\ u(x, \omega) &= 0 && \text{auf } \partial D. \end{aligned}$$

Hierin ist der Diffusionskoeffizient nicht gleichmässig elliptisch oder beschränkt. Es gibt also keine Konstanten $a_{\min}, a_{\max} > 0$, so dass $a_{\min} \leq a(\mathbf{x}, \omega) \leq a_{\max}$ ist für fast alle $(\mathbf{x}, \omega) \in D \times \Omega$. Allerdings liegt für jedes fixierte $\omega \in \Omega$ einfach eine elliptische Differentialgleichung vor. Weisen Sie nach, dass die Lösung $u(\mathbf{x}, \omega)$ dieser Gleichung für alle $q \in \mathbb{N}$ in $L^q_P(\Omega, H^1_0(D))$ liegt.

(4 Punkte)

Aufgabe 3. (Nichtbeschränktheit von Lösungen lognormaler Diffusionsgleichungen)

Betrachten Sie das Randwertproblem aus Aufgabe 2 für $D = (0, 1)$, $f \equiv 2$ und $b(x) \equiv 1$. Zeigen Sie, dass die Lösung dieser Gleichung nicht essentiell beschränkt ist, also für alle $c \in \mathbb{R}$ gilt

$$P(\{\omega \in \Omega : \|u(\omega)\|_{L^\infty(D)} > c\}) > 0.$$

(4 Punkte)

Aufgabe 4. (Nullstellen von Orthogonalpolynomen)

Beweisen sie, dass die Nullstellen der Legendre-Polynome alle einfach sind und in $(-1, 1)$ liegen.

Hinweis. Beweisen Sie die Aussage per Widerspruch und verwenden Sie, dass das Legendre-Polynom vom Grad n orthogonal auf dem Polynomraum Π_{n-1} steht.

(4 Punkte)